

Fachbereich Feuerwehr

Die Stadt Aachen sucht für den Fachbereich Feuerwehr zum 01.04.2018 zwei motivierte und engagierte Nachwuchskräfte für die Ausbildung als

Brandoberinspektoranwärterin / Brandoberinspektoranwärter

Auf einer Fläche von 160,83 km² leben in Aachen ca. 250.000 Einwohner. Aachen ist die westlichste Großstadt Deutschlands und stellt im Bereich Euregio Maas-Rhein mit mehr als 700 Feuerwehrleuten eine der größten Feuerwehren. Die Feuerwehr Aachen gliedert sich in eine Berufsfeuerwehr mit 3 Wachen und eine Freiwillige Feuerwehr mit 12 Löschzügen. Das Aufgabengebiet der Feuerwehr umfasst neben der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung auch die Durchführung des Rettungsdienstes. Bei diesen Aufgaben der Feuerwehr stellt der Brandschutz im Universitätsklinikum sowie die grenzüberschreitende und damit die europäische Hilfeleistung im benachbarten Belgien und in den Niederlanden eine ganz besonders große Herausforderung dar.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Sie besitzen das Abschlusszeugnis zu einem Bachelorgrad oder einer entsprechenden Qualifikation an einer Fachhochschule, einer Universität, einer technischen Hochschule, einer Berufsakademie oder einer anderen gleichstehenden Hochschule aus dem technischen, naturwissenschaftlichen oder einem anderen für die Feuerwehr geeigneten Bereich
- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben
- Sie sind persönlich und gesundheitlich für den Dienst bei der Feuerwehr geeignet
- Sie absolvieren erfolgreich einen körperlichen Einstellungstest und ein Vorstellungsgespräch
- Sie erfüllen alle sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse 3 oder B (Kraftfahrzeuge 3,5 t z.G.M)

Ausbildungsdauer und –verlauf:

Während Ihrer zweijährigen Ausbildung werden Sie in unterschiedlichen theoretischen und praktischen (auswärtigen) Ausbildungsabschnitten auf die abschließende Laufbahnprüfung vorbereitet.

Die Ausbildung richtet sich nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes im Land Nordrhein-Westfalen (VAPgD-Feu) vom 25. November 2013 (GV.NRW. S. 668). Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge nach den gesetzlichen Vorgaben gezahlt.

Die Stadt Aachen fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Kennzeichens „**FB 37 Brandoberinspektoranwärter/-in**“ **bis spätestens zum 18.12.2017** an den Fachbereich Personal und Organisation, FB 11/210 - Herrn Hambloch, Adalbertsteinweg 59, 52070 Aachen oder per Mail an bewerbungen@mail.aachen.de (im Dateiformat pdf; beachten Sie bitte hierzu die Hinweise zur sicheren Datenübermittlung bei der Stadt Aachen).

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie Ihres Schulabschlusszeugnisses
- Nachweis über ein abgeschlossenes Studium aus dem technischen, naturwissenschaftlichen oder einem anderen für die Feuerwehr geeigneten Bereich
- Kopie der Fahrerlaubnis Klasse 3 oder B (Kraftfahrzeuge 3,5 t z.G.M)
- ggfls. Nachweise über bisherige Tätigkeiten

Bitte geben Sie außerberufliche Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten an.

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden können.

Sofern Sie die Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen wünschen, bitte ich um Beifügung eines geeigneten, ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlags. Nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 0241 432-11215) können die Unterlagen gerne auch persönlich im Fachbereich Personal und Organisation abgeholt werden.

Bei fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Lapp unter der Telefonnummer 0241 432-373001 gerne zur Verfügung.

Als Ansprechpartner steht Ihnen im Fachbereich Personal und Organisation Herr Hambloch unter der Telefonnummer 0241 432-11215 zur Verfügung.

Im Auftrag

gez.
(Hammers)